



WIRTSCHAFTSPLAN

der Stadtentwässerung Fürth (StEF)

für das Wirtschaftsjahr 2024

INHALT

1	VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN	3
2	ERFOLGSPLAN	4
	Erläuterungen zum Erfolgsplan	8
3	VERMÖGENSPLAN	13
	Erläuterungen zum Vermögensplan	14
4	INVESTITIONSPLAN	16
5	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	18
6	FINANZPLAN	19
	Erläuterungen zum Finanzplan	20
7	STELLENPLANAUSZUG	21
8	ZUSAMMENFASSUNG	22

1 VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN

Geschäftsbetrieb

Die Stadtentwässerung Fürth (StEF) ist seit 1. Januar 2006 ein Eigenbetrieb der Stadt Fürth ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Art. 88 Abs. 1 GO) und wird nach der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung sowie der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital wurde auf null Euro festgesetzt.

Aufgaben der Stadtentwässerung sind die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern einschließlich der Klärschlammverwertung und -beseitigung und alle den Betriebszweck fördernden Maßnahmen sowie Entsorgungsaufgaben, die der Stadtentwässerung Fürth aufgrund vertraglicher Vereinbarungen obliegen. Zum Aufgabenbereich gehören ferner hoheitliche Tätigkeiten im Rahmen der satzungsrechtlichen Vorschriften, insbesondere Vollzug der Entwässerungs- und der Beitrags-, Gebühren- und Kostensatzung.

Einleitungsgebühren

Auf der Grundlage von Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) werden für die Abwasserbeseitigung Gebühren von den Abwasserschuldnern erhoben. Deren Erhebung richtet sich nach der Beitrags-, Gebühren- und Kostensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Fürth (BGKS-EWS).

Die Stadtentwässerung Fürth erhebt getrennte Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser. Dadurch wird eine verursachungsgerechte Verteilung der nach KAG umlagefähigen Kosten auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser erreicht. Das erzielte Gebührenaufkommen soll dabei die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten einschließlich der Kosten für die Ermittlung und Anforderungen von einrichtungsbezogenen Abgaben decken.

Im Gebührenzeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2024 betragen die Gebühren nach § 15 in Verbindung mit Anlage 1 der BGKS-EWS für Schmutzwasser 1,80 €/m³ und für Niederschlagswasser 0,47 €/m².

2 ERFOLGSPLAN

	Beschreibung	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	1. Umsatzerlöse						
40000	Schmutzwassergeb. (Stadtgebiet)	11.945.694,67	12.400.000	12.010.000	26.688.900	26.688.900	30.025.000
40010	Niederschlagswassergeb. von Dritten (Stadtgebiet)	3.560.004,36	3.600.000	3.530.000	3.530.000	3.530.000	3.530.000
40015	Kanalbenutzung öffentl. Verkehrsgrund	2.991.679,28	3.383.600	3.151.300	3.448.300	3.448.300	3.448.300
40020	Starkverschmutzungszuschlag (Stadtgebiet)	80.911,31	95.000	90.000	90.000	90.000	90.000
40100	Schmutzwassergeb. (angrenz. Gemeinden)	5.133,60	6.300	5.100	5.100	5.100	5.100
40190	Kostenbeteiligung Abwassergäste	4.501.354,37	5.795.000	4.510.400	4.961.400	4.961.400	4.961.400
41100	Ertr. a.d. Auflös. v. Beiträgen	818.924,61	805.400	830.700	854.600	872.200	910.300
41190	Ertr. a.d. Auflös. v. sonst. Ertragszuschüssen	351.078,00	351.100	359.000	364.600	370.700	373.800
41993	Ertr. a.d. Auflös. RS Gebührenüberdeckung SW	3.147.883,52	1.528.300	0	0	0	0
41995	Ertr. a.d. Auflös. RS Gebührenüberdeckung NW	1.104.880,92	1.096.600	1.096.600	0	0	0
41996	Aufwend. a. Zuführung z. RS Gebührenüberdeckung f	-507.036,66		0	0	0	0
42000	Kanalspülungen/Kanalreinigungen	2.604,48	3.000	3.300	3.300	3.300	3.300
42200	Klärschlammabgabe/Ertr.Fettabscheider	30.372,38	70.000	10.000	10.000	10.000	10.000
42300	Verkäufe a.d. Deponiegasverwertungsanlage	146,82		0	0	0	0
43020	Erteilung Kanalauskunft	4.900,00	5.100	5.300	5.300	5.300	5.300
43030	Erteilung Anschluss- u. Benutzungsgenehmigung	150.984,10	230.600	179.300	179.300	179.300	179.300
43060	Einzelfallanord. Erfüll. satz.gem. Verpflichtg.	390,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
43190	Sonst. Amtshandlungsgeb.	661,00	600	600	600	600	600
43200	Untersuchungsgeb.	4.575,00	4.900	4.800	4.800	4.800	4.800
43290	Erlöse Abfallverwertung	2.230,20	3.700	2.400	2.400	2.400	2.400
43295	Leistungsverrechnung (Stadt)	55.469,05	2.600	3.500	3.500	3.500	3.500
43300	Sonst. Umsatzerlöse	3.801,93	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
43305	Mieterträge	600,00	600	600	600	600	600
43310	Pachterträge	5.087,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	**** Zwischensumme ****	28.262.329,94	29.392.800	25.803.300	40.163.100	40.186.800	43.564.100
	2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
	**** Zwischensumme ****	0,00	0	0	0	0	0
	3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
51000	Aktivierete Löhne der Mitarbeiter	55.704,38	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	**** Zwischensumme ****	55.704,38	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	4. Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen von Dritten für Investitionen und von empfangenen Ertragszuschüssen						
41000	Ertr. a.d. Auflös. v. Zuweis. des Bundes	156.602,00	151.800	157.600	168.500	187.400	194.200
41010	Ertr. a.d. Auflös. v. Zuweis. des Landes	20.517,00	19.400	19.800	11.500	3.900	1.000
	**** Zwischensumme ****	177.119,00	171.200	177.400	180.000	191.300	195.200
	5. Sonstige betriebliche Erträge						
53010	Erlöse a.d. Abg. von Sachanlagen	40.465,00	1.000	500	500	500	500
53100	Ertr. a.d. Herabsetzung der PWB zu Ford.	200,00		0	0	0	0
53210	Ertr. a.d. Auflös. v. Steuerrückstellungen			0	0	0	0
53250	Ertr. a.d. Auflös. v. RS Abwasserabgabe	568.375,28		0	0	0	0
53260	Ertr. a.d. Auflös. v. RS Jahresabschusserstellung			0	0	0	0
53270	Ertr. a.d. Auflös. v. RS JA-Prüf. u. sonst. Prüf.			0	0	0	0
53293	Ertr. a.d. Auflös. v. RS anhäng. Gerichtsverf.	17.363,39		0	0	0	0
53299	Ertr. a.d. Auflös. v. and. sonst. RS	72.973,98		0	0	0	0
53300	Mieterträge			0	0	0	0
53301	Pachterträge			0	0	0	0
53310	Ertr. a. Schadensersatzleistungen			0	0	0	0
53320	Versicherungsentschädigungen	9.156,86		0	0	0	0
53350	Ertr. a. Zulagen u. Zuschüssen inkl. Abg. v Zusch.	2.504,08		0	0	0	0
53355	Erstattungen Aufwendungsausgleichsgesetz	47.321,99		0	0	0	0
53360	Ertr. a.d. Eing. abgeschriebener Ford.			0	0	0	0
53361	Ertr. a.d. Herabsetzung der EWB zu Ford.	146,04		0	0	0	0
53390	Ertr. a. Mahngeb., Mahnausl. u. Vollstr.-ank. Geb.	1.181,00	1.000	900	900	900	900
53391	Ertr. a. Säumniszuschlägen	1.508,00	4.100	1.200	1.200	1.200	1.200
53395	Ertr. a. Vollstr.-kost der Stadt Fürth	94,71	200	100	100	100	100
53397	Ertr. a. Auslagen, Porto usw.	873,25	800	1.300	1.300	1.300	1.300
53398	And. periodenfremde Erträge	2.117.566,62		0	0	0	0
53399	And. sonst. betriebliche Erträge	38.923,98	42.900	46.000	46.000	46.000	46.000
	**** Zwischensumme ****	2.918.654,18	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	<i>davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil</i>						
	**** Zwischensumme ****	0,00	0	0	0	0	0

	Beschreibung	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
6. Materialaufwand							
<i>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</i>							
54100	Strombezug	-441.242,69	-600.000	-1.800.000	-1.440.000	-1.440.000	-1.440.000
54110	Gasbezug	-118.608,08	-233.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
54120	Wasserbezug	-74.599,04	-46.900	-60.100	-63.100	-66.300	-69.600
54200	Brennst.			0	0	0	0
54300	Hilfs- u. Betriebsst.	-461.269,68	-362.200	-967.900	-1.016.300	-1.067.100	-1.120.400
54500	Materialverbrauch	-349.036,08	-343.200	-576.700	-605.500	-635.800	-667.600
	**** Zwischensumme ****	-1.444.755,57	-1.585.300	-3.504.700	-3.224.900	-3.309.200	-3.397.600
<i>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>							
54600	Rechengutentsorgung	-69.395,18	-100.000	-150.000	-157.500	-165.400	-173.700
54601	Sandfanggutentsorgung	-13.839,01	-40.000	-21.200	-22.300	-23.400	-24.600
54602	Klärschlammmentsorgung	-974.641,03	-1.150.000	-1.180.000	-1.225.000	-1.286.300	-1.350.600
54640	Aufwend. f. Erstellung von Hausanschlüssen		-103.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
54650	Bezogene Leistungen f. Abwassersammlung	-781.919,21	-975.000	-820.000	-861.000	-904.100	-949.300
54651	Bezogene Leistungen f. Abwasserreinigung	-49.096,96	-264.500	-370.500	-139.000	-145.900	-153.200
54680	Abwasserabgabe	-1.040.137,79	-1.001.000	-1.041.600	-1.041.600	-1.041.600	-1.041.600
54690	Bezogene Leistungen f. übrige Umsatzpositionen	-74.097,27	-94.500	-97.300	-57.400	-57.500	-57.600
	**** Zwischensumme ****	-3.003.126,45	-3.728.000	-3.860.600	-3.683.800	-3.804.200	-3.930.600
	**** Materialaufwand gesamt ****	-4.447.882,02	-5.313.300	-7.365.300	-6.908.700	-7.113.400	-7.328.200
7. Personalaufwand							
<i>a) Löhne und Gehälter</i>							
55003	Leistungsprämie (Lohnempf.)	-107.774,28	-119.300	-148.400	-152.900	-157.500	-162.100
55100	Gehälter	-6.206.495,79	-7.159.000	-7.420.800	-7.643.500	-7.872.800	-8.109.000
55101	Job-Ticket (Gehaltsempf.)	-13.843,08	-9.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
55130	Aufwend. f. RS Inanspruchn. ATZ (Gehaltsempf.)	-36.006,25		-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
55180	Aufwend. f. Werbeprämien (Gehaltsempf.)			0	0	0	0
55185	Aufwend. f. Entschädigung für Quarantäne (Gehalt)	-1.341,07		0	0	0	0
55190	Pauschalierte LoSt Gehaltsempf.	-24.543,79	-26.500	-30.000	-30.900	-31.800	-32.800
55300	Steuerfreie Zuschüsse			0	0	0	0
	**** Zwischensumme ****	-6.390.004,26	-7.313.800	-7.637.200	-7.865.300	-8.100.100	-8.341.900
<i>b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</i>							
56100	AG-Anteile SV (Gehaltsempf.)	-1.272.712,90	-1.457.200	-1.513.900	-1.559.300	-1.606.100	-1.654.200
56130	Aufwend. f. RS Inanspruchn. ATZ (SV Gehalt)	-15.101,91		-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
56200	BG-Beiträge	-29.750,94	-31.100	-32.300	-33.600	-34.900	-36.300
56400	Beiträge ZVK Gehaltsempf.	-491.524,65	-562.600	-575.100	-592.200	-610.000	-628.400
56600	Beih. u. Unterstütz. (Lohnempf.)	-278,35		0	0	0	0
	**** Zwischensumme ****	-1.809.368,75	-2.050.900	-2.128.800	-2.192.600	-2.258.500	-2.326.400
	<i>davon für Altersversorgung</i>						
56400	Beiträge ZVK Gehaltsempf.	-491.524,65	-562.600	-575.100	-592.200	-610.000	-628.400
	**** Zwischensumme ****	-491.524,65	-562.600	-575.100	-592.200	-610.000	-628.400
	**** Personalaufwand gesamt ****	-8.199.373,01	-9.364.700	-9.766.000	-10.057.900	-10.358.600	-10.668.300
8. Abschreibungen							
<i>a) auf immaterielle Vermögensgegenstände</i>							
57300	Vollabschreibungen a. GWG	-48.776,31	-100.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000
	**** Zwischensumme ****	-9.013.642,71	-9.290.900	-9.419.800	-9.745.200	-9.817.800	-10.714.600
	<i>davon nach § 253 Absatz 2 Satz 3 HGB</i>						
	**** Zwischensumme ****	0,00	0	0	0	0	0
<i>b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten</i>							
	**** Zwischensumme ****	0,00	0	0	0	0	0
	<i>davon nach § 253 Absatz 3 Satz 3 HGB</i>						
	**** Zwischensumme ****	0,00	0	0	0	0	0
	**** Abschreibung gesamt ****	-9.013.642,71	-9.290.900	-9.419.800	-9.745.200	-9.817.800	-10.714.600

	Beschreibung	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	9. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
58111	Anl.abgänge a. Sachanlagen	-10.776,38		0	0	0	0
58300	Einstellung i. d. EWB auf Ford.	-339,33	-3.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
58301	Abschreibungen auf Forderungen	-502,20	-2.400	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
59000	Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt	-1.084.053,00	-1.227.500	-1.227.500	-1.227.500	-1.227.500	-1.227.500
59001	Aufwend. f. Personalgestellung Stadt Fürth	-591.063,20	-799.900	-418.000	-430.600	-443.500	-456.800
59010	Sonst. Verwaltungskosten	-12.431,00	-9.200	-10.200	-10.300	-10.400	-10.500
59100	Mieten	-2.701,44		-2.300	-2.400	-2.500	-2.600
59125	Beiträge Wirtschaftsverb., Berufsvertret. usw.	-59.659,57	-142.800	-73.200	-76.900	-80.700	-84.700
59200	Beiträge Gebäudeversicherungen	-22.562,00	-203.000	-225.400	-226.700	-228.000	-229.400
59210	Beiträge Haftpflichtversicherungen	-55.791,92	-55.100	-61.400	-64.500	-67.700	-71.100
59290	Beiträge sonst. Versicherungen	-13.918,11	-150.000	-47.100	-49.500	-52.000	-54.600
59310	Büromaterial	-6.303,69	-15.000	-14.500	-15.200	-15.900	-16.600
59320	Aufwend. f. Druck u. Vervielfältigung			0	-9.500	-9.500	-9.500
59330	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	-16.849,45	-17.200	-22.000	-22.800	-23.700	-24.600
59400	Porto, Frachten u. ähnl. Aufwend.	-4.167,80	-14.000	-5.000	-15.300	-16.100	-16.900
59411	Internet	-11.076,52	-12.200	-10.800	-11.300	-11.900	-12.500
59419	Sonst. Aufwend. f. Telefon u. Datenübertragung	-54.119,06	-63.100	-59.200	-72.200	-75.800	-79.600
59500	Bekanntmachungen	-1.441,00	-1.400	-1.600	-1.700	-1.800	-1.900
59510	Aufwend. f. Personalgewinnung	-49.650,42	-42.900	-90.200	-94.700	-99.400	-104.500
59520	Öffentlichkeitsarbeit	-885,37	-32.000	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000
59600	Reisekosten	-5.618,83	-10.000	-11.100	-11.700	-12.300	-12.900
59620	Aufwend. f. Gästebewirtung	-271,76	-800	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
59630	Repräsentationsaufwendungen	-73,17		-500	-500	-500	-500
59700	Updates, Lizenzen u. a. Rechte ≤ 1J	-50.397,76	-52.100	-66.000	-69.300	-72.700	-76.300
59710	Aufwend. f. technische Beratungen	-66.942,18	-2.131.900	-1.527.200	-1.250.900	-457.900	-375.800
59711	Aufwend. f. wirtschaftliche Beratungen	-1.344,70	-27.600	-7.400	-7.500	-7.600	-27.700
59712	Aufwend. f. Abschluss- und Prüfungskosten	-31.232,88	-30.000	-32.000	-33.600	-35.300	-37.100
59713	Gebühren technische Prüf.	-54.333,99	-34.200	-37.500	-39.300	-41.100	-43.000
59720	Gerichts-, Notariats- u. Prozessgeb.	-12.086,68	-79.500	-19.400	-19.900	-20.900	-21.900
59721	Aufwend. f. Mahn- u. Vollstreckungswesen	-1.434,21	-1.300	-1.300	-1.400	-1.500	-1.600
59730	Aufwend. f. Reparatur. und Instandhalt. (ohne Fzg.)	-599.289,85	-650.000	-1.025.200	-1.076.100	-1.129.600	-1.185.700
59740	Einhebungspauschalen Zählerablesungen	-457.149,64	-454.600	-477.300	-501.200	-526.300	-552.600
59741	Aufwend. f. Leiharbeitskräfte		-100.000	0	0	0	0
59749	And. sonst. Dienst- u. Fremdleistungen	-136.634,95	-186.700	-213.500	-224.200	-235.300	-246.900
59750	Abrisskosten		-100.000	0	0	0	0
59800	Aufwend. f. Zahlungsverkehr, Kto.geb.	-771,01	-600	-800	-800	-800	-800
59805	Aufwend. f. Kreditvermittlungsprovisionen	-27.749,00	-40.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
59820	Aufwend. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-34.023,22	-81.700	-165.900	-145.100	-149.900	-154.900
59830	Fzg.reparaturen u. -instandhaltung (incl. Reif.)	-124.149,52	-129.400	-150.700	-158.100	-165.800	-174.000
59833	Brenn- u. Treibst., Schmier. (sow. n. Kto.gr. 54)	-125.317,64	-150.000	-157.800	-165.700	-173.900	-182.500
59834	Aufwend. f. Fzg.leasing	-30.038,87	-39.600	-28.500	-28.500	-28.500	-28.500
59835	Aufwend. f. Leihfahrzeuge	-52,49		0	0	0	0
59836	Beiträge Fzg.versicherungen	-30.821,82	-32.200	-37.100	-38.600	-40.300	-42.000
59839	Sonst. Aufwend. f. Fzg.	-26.485,99	-21.800	-24.200	-25.500	-26.900	-28.300
59845	Aufwend. f. Gebäudereinigg. (ohne Fremdreinigg.)	-339.784,37	-219.300	-200.900	-210.900	-221.400	-232.500
59846	Aufwend. f. Fremdreinigg.	-2.802,91	-2.200	-2.500	-2.600	-2.700	-2.800
59849	Sonst. Aufwend. f. Betriebsgebäude	-92.788,12	-153.000	-155.000	-112.700	-118.300	-124.200
59891	Aufwend. f. Dienst- u. Schutzkleid., Ausrüst.	-68.997,57	-61.300	-76.900	-80.700	-84.700	-88.900
59895	Werkzeuge u. Kleingeräte	-30.516,58	-45.000	-68.700	-72.200	-75.700	-79.400
59896	Aufwend. a. Schadensfällen	-400,00		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
59897	Sonst. betrieblicher Aufwand	-2.191,09	-20.000	-11.900	-12.400	-12.900	-13.500
59898	And. periodenfremde Aufwend.	-9.914,07		0	0	0	0
59899	Sonst. Betriebsbedarf	-102.861,06	-94.700	-140.800	-147.900	-155.300	-163.100
	**** Zwischensumme ****	-4.464.767,39	-7.740.200	-6.978.700	-6.838.600	-6.234.700	-6.370.900
	<i>davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil</i>						
	**** Zwischensumme ****	0,00	0	0	0	0	0
	10. Erträge aus Beteiligungen						
	**** Zwischensumme ****	0,00	0	0	0	0	0
	<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>						
	**** Zwischensumme ****	0,00	0	0	0	0	0
	11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagever- mögens						
	**** Zwischensumme ****	0,00	0	0	0	0	0
	<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>						
	**** Zwischensumme ****	0,00	0	0	0	0	0

	Beschreibung	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
62130	Ertr. a. Verzugszinsen	34,33	0	0	0	0	0
	**** Zwischensumme ****	34,33	0	0	0	0	0
	<i>davon aus verbundenen Unternehmen und aus Abzinsung</i>						
	**** Zwischensumme ****	0,00	0	0	0	0	0
	13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
	**** Zwischensumme ****	0,00	0	0	0	0	0
	14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
65101	Zins.aufw. mit.-u.langfr. Verb. gg. Kreditinst.	-2.357.619,53	-2.831.200	-3.315.800	-4.447.300	-5.634.300	-6.416.200
65103	Zins.aufw. mit.-u.langfr. Verb. gg. Stadt	-527.204,88	-505.300	-482.200	-482.200	-461.200	-440.200
65120	Zins.aufw. kurzfr. Verb. gg. Kreditinst.		-30.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
65122	Zins.aufw. kurzfr. Verb. gg. Stadt	-923,34	-1.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
65180	Verzugszinsen	-53.350,90		0	0	0	0
65185	Verwahrtgelt f. Bankguthaben	-6.676,79		0	0	0	0
65190	Sonst. zinsähnl. Aufwend.	-19.686,77	-24.300	-24.300	-24.300	-24.300	-24.300
65200	Zins.aufw. a. d. Abzinsung von Rückstellungen	-272,07	-20.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	**** Zwischensumme ****	-2.965.734,28	-3.411.800	-4.044.300	-5.175.800	-6.341.800	-7.102.700
	<i>davon an verbundene Unternehmen und aus Abzinsung</i>						
65200	Zins.aufw. a. d. Abzinsung von Rückstellungen	-272,07	-20.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	**** Zwischensumme ****	-272,07	-20.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	15. Planergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.322.442,42	-5.456.900	-11.483.400	1.726.900	621.800	1.684.600
	16. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
	**** Zwischensumme ****	0,00	0	0	0	0	0
	17. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
	**** Zwischensumme ****	0,00	0	0	0	0	0
	18. Außerordentliche Erträge						
	**** Zwischensumme ****	0,00	0	0	0	0	0
	19. Außerordentliche Aufwendungen						
	**** Zwischensumme ****	0,00	0	0	0	0	0
	20. Außerordentliches Planergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
67000	Körperschaftsteuer	-2.981,64	-14.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
67100	Gewerbeertragsteuer	-3.046,20	-14.000	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
67200	Kapitalertragsteuer	-8.804,57	-8.100	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
67900	Solidaritätszuschlag	-648,23	-2.000	-300	-300	-300	-300
	**** Zwischensumme ****	-15.480,64	-38.100	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
	22. Sonstige Steuern						
68000	Grundsteuer	-193,70	-500	-200	-200	-200	-200
68100	Kraftfahrzeugsteuer	-3.399,99	-3.700	-3.300	-3.400	-3.500	-3.600
68900	And. sonst. Steuern	-159.631,00	0	0	0	0	0
	**** Zwischensumme ****	-163.224,69	-4.200	-3.500	-3.600	-3.700	-3.800
	<i>Summe der Erträge</i>	31.413.841,83	29.664.000	26.090.700	40.453.100	40.488.100	43.869.300
	<i>Summe der Aufwendungen</i>	-29.270.104,74	-35.163.200	-37.586.800	-38.739.000	-39.879.200	-42.197.700
	23. Jahresplanergebnis	2.143.737,09	-5.499.200	-11.496.100	1.714.100	608.900	1.671.600

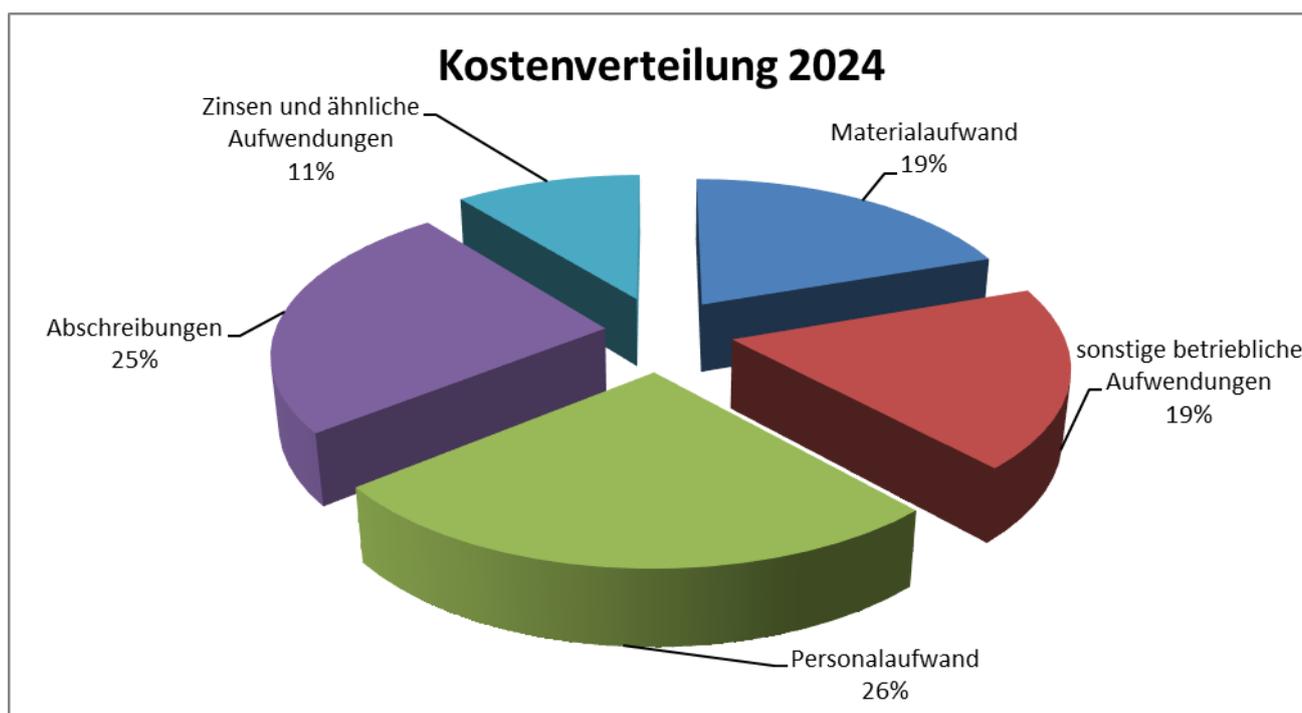
Allgemeines:

Der Erfolgsplan beinhaltet nach § 14 der EBV alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen. Er ist nach der für Eigenbetriebe vorgeschriebenen Gliederung einer Gewinn- und Verlustrechnung aufgebaut. Zum Vergleich dienen die genehmigten Planzahlen für 2023 aus dem letztjährigen Wirtschaftsplan. Für das Jahr 2022 wurden die Ist-Werte gemäß Jahresabschluss 2022 vom 14.07.2023 angesetzt.

Der Planzahlfindung liegen die gemeldeten Zahlen der jeweiligen Budgetverantwortlichen zugrunde. Diese wurden aufgrund der Ist-Werte aus den Jahren 2021 und 2022 ermittelt und unter Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse ggf. angepasst. Anhand dieser Zahlen und der bisherigen Entwicklung im aktuellen Wirtschaftsjahr wurde eine Hochrechnung für Ende 2023 erstellt. Von dieser Hochrechnung aus wurden für die Aufwendungen ab 2024 – u. a. unter Berücksichtigung von Preissteigerungen (vorsorgliche Annahme i. H. v. 5,0 %) – Grundsätze für die Planjahre gebildet, die anhand des absehbaren technisch oder organisatorisch bedingten Mehr-/ oder Minderbedarfs angepasst wurden.

In den Erträgen wurden dem betriebswirtschaftlichen Vorsichtsprinzip entsprechend keine, beziehungsweise nur geringfügige Steigerungen für 2024 berücksichtigt. Nachrichtlich erfasst der vorstehende Erfolgsplan neben dem eigentlichen Planjahr 2024 auch die drei Jahre der mittelfristigen Finanzplanung 2025 bis 2027. Für die Jahre ab 2025 wurde vom gleichbleibenden Gebührensatz für Niederschlagswasser und einer Steigerung des Gebührensatzes für Schmutzwasser ausgegangen. Aufgrund der aktuellen Vitalität gehen wir von einem 2-jährigen Kalkulationszeitraum für die Jahre 2025-2026 aus, für den eine gegenüber dem heutigen Stand erhöhte Schmutzwassergebühr berücksichtigt werden muss. Dies begründet sich aus der im laufenden Kalkulationszeitraum voraussichtlich entstehenden Gebührenunterdeckung und einer deutlich gestiegenen Kosten- und Ausgabenstruktur.

Für das Planjahr 2024 zeigt sich voraussichtlich folgende Kostenverteilung:



Im Folgenden werden die Grundlagen für die Planzahlen genannt und insbesondere solche Planansätze näher begründet, die erhebliche Veränderungen zu den Vorjahreszahlen aufweisen.

Einzel Erläuterungen:

Zu 1 Umsatzerlöse:

- Die Schmutzwasser- sowie die Niederschlagswassergebühr von Dritten wurde entsprechend der in der Vorkalkulation des Kalkulationszeitraumes 2021 – 2024 berücksichtigten Mengen und einer Anpassung an die IST-Entwicklung berechnet.
- Zum Ende des Kalkulationszeitraumes 2017 - 2020 ist im Wesentlichen aus verzögerten Fertigstellungen sowie Auflösungen der Verbindlichkeit aus Gebührenüberdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2013 - 2016 eine Überdeckung in Höhe von rd. 10,5 Mio. EUR entstanden. Diese Überdeckung wurde bei der Gebührenfestsetzung berücksichtigt und wird bis 2024 vollständig aufgelöst. Für die Jahre 2025 bis 2027 wurde keine Auflösung einer Überdeckung geplant, da erst im Rahmen der Erstellung der Gebührenkalkulation für den neuen Kalkulationszeitraum - festgestellt wird, ob eine Über- oder Unterdeckung entstanden ist. Nach dem gegenwärtigen Erkenntnisstand wird sich für das Schmutzwasser keine und für das Niederschlagswasser maximal eine geringfügige Überdeckung aus dem laufenden Kalkulationszeitraum ergeben. Das bedeutet im Zusammenhang mit laufenden Kostensteigerungen, dass für den Zeitraum ab 2025 mit einer deutlichen Anhebung der Schmutzwassergebühr und mit einer bestenfalls gleichbleibenden Niederschlagswassergebühr gerechnet werden muss.
- Damit ergibt sich bei gleichbleibendem Ansatz der Volumina eine deutliche Steigerung der Umsatzerlöse aus Gebühren und eine adäquate bei der Kostenbeteiligung der Abwassergäste und Straßenentwässerung ab 2025.
- Die Kostensteigerung bei der Abwasserbeseitigung schlägt sich auch bei der Weiterbelastung an die Abwassergäste und für die Träger der Straßenbaulast nieder. Aufgrund der zu berücksichtigenden IST-Entwicklung ist für 2024 jedoch bei der Weiterbelastung an die Abwassergäste von einem gegenüber den Vorjahren gleichbleibenden Umsatz auszugehen. Im Rahmen der Kostenbelastung für den Straßenbaulastträger wird von einem gleichbleibenden Volumen bei einer Kostensteigerung von 5 % ausgegangen.
- Auf der Grundlage der aufgeführten Faktoren reduziert sich der Umsatz gegenüber dem Planansatz 2023 um ca. 12 %

Zu 3 Andere aktivierte Eigenleistungen:

Der Planansatz 2024 i. H. v. 60 TEUR orientiert sich am Ist 2022.

Zu 5 Sonstige betriebliche Erträge:

Die Erträge aus Auflösung von Rückstellungen sowie aus Herabsetzung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen können erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung anhand des IST-Standes ermittelt werden und sind daher im Voraus nicht geplant.

Zu 6 Materialaufwand:

- Für den Strombezug in 2024 wurde der über Strompakete bezogene Arbeitspreis zzgl. Nebenkosten eingeplant. In 2025 wird mit einem reduziertem Arbeitspreis ggü. 2024 geplant, da dieser bereits über den Kauf von Strompaketen gesichert wurde. Dieser Planansatz wird für 2026ff. fortgeschrieben.
- Aufgrund der Senkung des Gaspreises ab 2024 und einem reduziertem Gasverbrauch in 2023 sinkt der Planansatz ggü. dem Vorjahresplanwert um 57%.
- Der aktuelle Vertrag für die Verwertung von Sieb- und Rechenrückständen läuft Ende des 1. Quartals 2024 aus und wird neu ausgeschrieben. Es wird von einer Preissteigerung von 50% ggü. dem Planansatz 2023 ausgegangen.
- Für die geplanten Baumaßnahmen, die den Kanalaustausch betreffen (MWK Feldstr., Sanierung Halevistr., SW-Kanal Magnolienweg, MW-Kanalauswechslung Pillauerstr.), fallen Aufwendungen für die Umbindung der bestehenden Hausanschlüsse an die neuen Halungen an. Aufgrund einer vom Stadtrat beschlossenen Satzungsänderung werden diese Aufwendungen seit 2023 berücksichtigt.
- Die bezogenen Leistungen für Abwassersammlung beinhalten Aufwendungen für die Kanalreparaturen, den Bauunterhalt und die Dichtheitsprüfungen von Kanälen, die älter als 40 Jahre sind. Die geplanten Kosten sind weiterhin hoch, da nach wie vor ein hoher Nachholbedarf besteht. Außerdem sind Aufwendungen für Sanierungen und Reparaturen an Bauwerken (Pumpwerke, Regenüberlaufbecken, Notfallbecken in der KAN) geplant. Zusätzlich sind hier die Mittel für die Vorhaltung und Wartung der provisorischen Rednitzquerung veranschlagt.
- Die bezogenen Leistungen für Abwasserreinigung beinhalten Unterhaltsaufwendungen für technische Anlagen im Bereich der Kläranlage. Zusätzlich zu dem aus dem Durchschnitt der letzten drei Jahre ermittelten Ansatz wurden für das Jahr 2024 100 TEUR für die Wartung des Faulschlammwischers und 150 TEUR für die Ertüchtigung der Straße an der Westseite des Betriebsgebäudes geplant.
- Die bezogenen Leistungen für übrige Umsatzpositionen beinhalten Aufwendungen für die Dichtheitsprüfung der Anlagen, die ausschließlich für die Ableitung des Abwassers von Abwassergästen genutzt werden. Der Ansatz wurde an den aktuellen Bedarf angepasst.

Zu 7 Personalaufwand:

Der Personalaufwand wurde auf Grundlage des Stellenplans unter Berücksichtigung der am 22.04.2023 erzielten Tarifeinigung berechnet. Diese sieht für Januar und Februar 2024 eine Auszahlung des Inflationsausgleiches i. H. v. 240 €/Vollzeitbeschäftigten vor. Die Einkommen der Beschäftigten steigen ab dem 01.03.2024 um einen Sockelbetrag von 200 € plus 5,5 % (mindestens 340 €). Die Werte der Folgejahre wurden mit einer Steigerung von 3,0 % fortgeschrieben. Im Planansatz gehen wir aufgrund von Erfahrungen der Vorjahre von einer Besetzung der Stellen in Höhe von 90% des Stellenplans aus.

Zu 8 Abschreibungen:

Die Abschreibungen für die Jahre 2024 bis 2027 wurden auf Grundlage des Anlagennachweises zum 30.06.2023 ermittelt. Bei der Hochrechnung wurden die geplanten Fertigstellungstermine der bereits im Bau befindlichen Anlagen sowie der künftigen Investitionen auch in den Bereichen Betriebsausstattung, Fuhrpark und Geschäftsausstattung (inkl. GWG) berücksichtigt. Für das Jahr 2027 ist mit weiteren Fertigstellungen größerer Investitionsmaßnahmen und damit steigenden Abschreibungen zu rechnen.

Zu 9 Sonstige betriebliche Aufwendungen:

- Die Kosten für Personalgestaltung durch die Stadt Fürth für das Jahr 2024 wurden analog der Tarifbeschäftigten (siehe 7 Personalaufwand) berechnet. In den Folgejahren wird von einer Bezügeerhöhung i. H. v. 3,0 % ausgegangen.
- Die Gebäudeversicherung wird künftig sowohl bei der Anzahl der einzeln benannten Objekte sowie deren Versicherungswert als auch bei dem Umfang der versicherten Risiken, z. B. für Wasserschäden an den aktuellen Bedarf angepasst. Der Ansatz für Beiträge Gebäudeversicherung enthält den geschätzten Wert der künftigen Versicherungsprämien. Die Versicherungsprämie der Elementarversicherung wurde unter den sonst. Versicherungen geplant.
- Ein Planansatz für „Aufwendungen für Leiharbeitskräfte“ erfolgt in 2024 und den Folgejahren nicht mehr, da hiervon kein Gebrauch mehr im Rahmen der Personalgewinnung gemacht werden soll. Dafür wird bei den „Aufwendungen für Personalgewinnung“ ein um 110% höherer Planansatz ggü dem Vorjahresplanwert berücksichtigt. Die Aufwendungen sind notwendig, um die Personalbeschaffung für die weiterhin vielen unbesetzten Stellen (rd. 20 % der im Stellenplan vorhandenen Stellen) sicherzustellen.
- Die Aufwendungen für technische Beratungen wurden an die tatsächlich zu erwartenden Kosten angepasst. Für die Generalentwässerungsplanung (Gesamtkanalvermessung und -berechnung, Schmutzfrachtberechnung) wurden 600 TEUR im Planjahr 2024 veranschlagt. Für das Jahr 2025 wurden dafür weitere 800 TEUR angesetzt.
- Die geplanten Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltung (ohne Fahrzeuge) steigen ggü. dem Vorjahresplanwert um 58%, da aufgrund des bestehenden Sanierungsstaus neben den allgemeinen Kostensteigerungen auch mehr Reparaturen auf der Kläranlage als in der Vergangenheit eingeplant werden müssen.
- Der Ansatz für den „sonst. Betriebsbedarf“ wurde an das voraussichtliche IST 2023 angepasst. Neben den allgemeinen Preissteigerungen wird für die Ausstattung von mobilen Arbeitsplätzen und den Ausbau einer flächendeckenderen Internetanbindung zusätzliches IT-Zubehör benötigt.

Zu 14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Der Ansatz der Zinsaufwendungen basiert auf den aktuellen und geplanten zukünftigen Kreditverpflichtungen. Diese Aufwendungen erhöhen sich im Planungszeitraum analog der im Vermögens- bzw. Finanzplan abgebildeten Kreditneuaufnahmen. Auch die für 2024 vorgesehene ausgesetzte Tilgung des Trägerdarlehens ist hier zinstechnisch berücksichtigt.

- Das Verwarentgelt für Bankguthaben wird seit Ende Juli 2022 nicht mehr erhoben. Daher erfolgt kein Ansatz für 2024 ff.
- Die Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen entstehen im Bereich der Rückstellung für Gebührenüberdeckungen. Laut Vorkalkulation für den Gebührenzeitraum 2021 – 2024 wird die Gebührenüberdeckung vollständig abgebaut. Allerdings musste in den Jahresabschlüssen 2021 und 2022 im Bereich Niederschlagswasser eine Rückstellung aus Gebührenüberdeckung gebildet werden, sodass in diesem Bereich weiterhin Aufwendungen für die Aufzinsung der Rückstellung entstehen. Die Höhe der Aufwendungen wurde an den aktuellen Bedarf angepasst.

Zu 21 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:

Für den Betrieb gewerblicher Art im Bereich der Annahme von Fetten aus Fettabscheidern fallen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag an. Für 2024ff wurden die zu erwartenden Steuern vom Ist 2022 zugrunde gelegt.

Zu 23 Jahresplanergebnis:

Das in der Doppik ausgewiesene Jahresergebnis stellt, wie in der kaufmännischen Rechnungslegung üblich, keinen Überhang bzw. Fehlbetrag an Liquidität dar, sondern bildet ausschließlich den Leistungsüberhang bzw. -rückstand ab.

Der Wirtschaftsplan schließt für das Jahr 2024 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 11.496.100 € ab. Für die Jahre 2025 bis 2027 wird wieder mit positiven Jahresergebnissen gerechnet.

Das negative Jahresergebnis im Wirtschaftsplan kommt zum einen durch die gegenüber der Vorkalkulation gestiegenen Plankosten bei gleichbleibender Gebührenhöhe und zum anderen durch die erst bei Erstellung des Jahresabschlusses feststehende kostendeckende Beteiligung der Abwassergäste und des Straßenbaulasträgers zustande. Ein möglicher Teilausgleich des negativen Ergebnisses durch vorgezogene Auflösungen der Verbindlichkeit aus Gebührenüberdeckung (Niederschlagswasser) wird auf Grund von im Plan bestehenden Unsicherheiten erst im Rahmen des Jahresabschlusses geprüft.

Zum 31.12.2022 wurde im Bereich Schmutzwasser bereits fast 90% der vorhandenen Gebührenüberdeckung zum Ausgleich der im Jahr 2022 entstandenen Gebührenunterdeckung aufgelöst, sodass hieraus keine wesentliche Ergebnisverbesserung mehr zu erwarten ist.

Damit wird die in den Jahren 2023 bis 2024 voraussichtlich entstehende Unterdeckung im Bereich Schmutzwasser nicht vollständig durch Auflösung der Verbindlichkeit aus Gebührenüberdeckung ausgeglichen werden können, sodass – abhängig von der Höhe der Unterdeckung - auch in den Jahresabschlüssen ein Jahresfehlbetrag entstehen wird. Die im laufenden Kalkulationszeitraum entstandene Unterdeckung kann jedoch bei der Kalkulation für den nächsten Gebührenzeitraum ab 2025 gebührenerhöhend berücksichtigt werden.

Weitere Ansätze:

Auf nähere Erläuterungen zu vorstehend nicht erwähnten Ansätzen wird verzichtet, da diese weitestgehend den Vorjahreszahlen entsprechen und/oder nur unbedeutenden Veränderungen unterliegen.

3 VERMÖGENSPLAN

Vermögensplan 2024

		2023	2024
I. Mittelherkunft			
1	Cash Flow	191.200 €	-4.181.000 €
1.1	Jahresüberschuss	-5.499.200 €	-11.496.100 €
1.2	Brutto-Abschreibungen	9.290.900 €	9.419.800 €
1.3	Auflösung von Zuschüssen/Beiträgen	-976.600 €	-1.008.100 €
1.4	Auflösung von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung	-2.624.900 €	-1.096.600 €
1.5	Erlöse aus dem Abgang v. Anlagevermögen	1.000 €	0 €
2	Zuschüsse und Beiträge	250.000 €	250.000 €
2.1	Kanalbeiträge	250.000 €	250.000 €
3	Kreditaufnahmen	33.210.291 €	30.915.000 €
3.1	Kreditaufnahmen für Investitionen	22.457.784 €	13.187.216 €
3.2	Kreditaufnahmen für Investitionen aus Vorjahresermächtigung	3.224.216 €	17.727.784 €
3.3	Kreditaufnahmen für Umschuldungen Trägerdarlehen	2.000.000 €	0 €
3.4	Kreditaufnahmen für sonstige Umschuldungen	5.528.291 €	0 €
4	Kassenkredit vom Einrichtungsträger oder über Dritte	0 €	11.103.715 €
5	Finanzierungsmittelfehlbetrag	0 €	0 €
	Summe	33.651.491 €	38.087.715 €
II. Mittelverwendung			
1	Investitionen (siehe Investitionsplan)	25.682.000 €	30.915.000 €
1.1	Abwasserableitung	11.713.100 €	10.330.200 €
1.2	Abwasserreinigung	10.163.200 €	16.628.600 €
1.3	Grundstücke und bewegliches Vermögen	3.805.700 €	3.956.200 €
2	Darlehenstilgung	7.969.491 €	6.810.515 €
2.1	An den Kreditmarkt	5.969.491 €	6.810.515 €
2.2	An den Einrichtungsträger	2.000.000 €	0 €
3	Ausschüttungen an den Einrichtungsträger	0 €	362.200 €
3.1	EK-Verzinsung	0 €	362.200 €
3.2	Vorabausschüttung auf Bilanzgewinn	0 €	0 €
4	Finanzierungsmittelüberschuss	0 €	0 €
	Summe	33.651.491 €	38.087.715 €

Erläuterungen zum Vermögensplan

Der vorstehende Vermögensplan (§ 15 EBV) enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024, die sich aus Anlagenänderungen und der Kreditwirtschaft ergeben.

Die Übertragung der nicht verbrauchten Kreditermächtigungen aus den Vorjahren wird vorausgesetzt (Mittelherkunft, Ziff. 3.2).

Die in den Vorjahren entstandene Gebührenüberdeckung hat in der Vergangenheit dazu geführt, dass Investitionsmaßnahmen durch die Verwendung der dadurch zufließenden liquiden Mittel kurzfristig finanziert wurden. Der Abbau der Gebührenüberdeckung führt zu einem damit parallel verlaufenden Abfluss liquider Mittel, für die es aufgrund der Bindung an den Kalkulationszeitraum keine Kompensation gibt.

Ab 2024 kann die Umschuldung des Trägerdarlehens und der Gebührenüberdeckung in der bisherigen Form nicht mehr ausgewiesen werden (Mittelherkunft, Ziff. 3.3 und 3.4). Die entsprechende Zwischenfinanzierung erfolgt 2024 daher als Kassenkredit vom Einrichtungsträger oder über Dritte.

Aufgrund der voraussichtlich bereits im Jahr 2023 aufgebrauchten Gebührenüberdeckung (Schmutzwasser) und für das Jahr 2024 vorgesehenen, zum Teil extremen Preissteigerungen wird davon ausgegangen, dass zum Ende des Kalkulationszeitraumes 2021 – 2024 hier eine Unterdeckung entstanden sein wird, die nicht über Kreditaufnahmen finanziert werden darf. Die Unterdeckung wurde in der Kalkulationsperiode ab 2025 gebührenerhöhend angesetzt und wird im Vermögens- und Finanzplan über den höheren Kassenkredit ebenfalls als Zwischenfinanzierung dargestellt. Hierbei wird der über die Beschlussvorlage genehmigte Rahmen von 12,9 Mio. EUR voraussichtlich nicht voll ausgeschöpft werden.

Bei der Erstellung des Vermögensplanes 2024 wurden die Ansätze für die bereits im Wirtschaftsplan des Vorjahres enthaltenen Investitionsmaßnahmen entsprechend des Baufortschrittes und der personellen Kapazitäten angepasst.

Im Bereich Abwasserableitung sind zwei neue Investitionen im Investitionsplan dazugekommen. Bei der Abwasserreinigung werden neun neue Investitionen aufgeführt.

Die im Vermögensplan veranschlagte Summe der Investitionen in Höhe von 30.915 TEUR enthält sowohl die Ansätze des Planjahres 2024 wie auch die nicht verbrauchten Vorjahresansätze, die nach § 15 (4) S. 2 EBV übertragen werden. Die Summen sind im Investitionsplan entsprechend dargestellt und lassen sich wie folgt zusammenfassen:

		PLAN 2024
Aufgliederung der Investitionen		
1	Investitionen (gerundet)	30.915.000 €
1.1	Abwasserableitung	10.330.200 €
1.2	Abwasserreinigung	16.628.600 €
1.3	Grundstücke und bewegliches Vermögen	3.956.200 €
1.a	davon Investitionen aus übertragenen Vorjahresansätzen	18.308.602 €
1.a.1	Abwasserableitung	7.280.203 €
1.a.2	Abwasserreinigung	9.213.699 €
1.a.3	Grundstücke und bewegliches Vermögen	1.814.700 €
1.b	davon Investitionen - neue Ansätze	12.606.500 €
1.b.1	Abwasserableitung	3.050.000 €
1.b.2	Abwasserreinigung	7.415.000 €
1.b.3	Grundstücke und bewegliches Vermögen	2.141.500 €

Der Investitionsplan stellt die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen nach Vorhaben getrennt dar (§ 15 (3) EBV).

4 INVESTITIONSPLAN

Investitionsplan 2024																				
Inv. Nr.	Name	Investitions- summe	Bau- ende	Projekt- ende	Aufgelaufenes IST bis 2022	Ansatz 2023	ÜPL/APL Ansatz 2023	HH-Rest 2023	ÜPL/APL HH-Rest 2023	zur Verfügung gestellt in 2023	IST 2023 bis 25.07.2023	verfügbare, vorauss. in 2024 benötigte VJ- Ansätze	ANSATZ 2024	PLAN Investitions- volumen 2024 (gerundet)	VE 2025	PLAN 2025	VE 2026	PLAN 2026	VE 2027	PLAN 2027 ff
1. Abwasserableitung																				
044	MWK-Auswechslung Stiftungsstraße	335.000,00	2023	2027	158.874,21		35.000	141.125,79		176.126	149.992,00	25.015		25.000						
047	Entwässerung des Hafengebiets	4.400.000,00	2027	2031	580.051,58	200.000		462.144,00		662.144		652.680	500.000	1.152.700	650.000	650.000	2.000.000	2.000.000		
051	Sanierung Halevistraße	1.500.000,00	2024	2028	268.189,41			931.810,59		931.811	356.940,00	45.553	300.000	345.600						
079	Kanalerneuerung mit Inliner					750.000				750.000	341.314,00	0	350.000	350.000		750.000		750.000		750.000
096	Erschließung BPl.396 (Schleifweg)	1.100.000,00	2027	2031								0		0				1.100.000		
102	MW-Kanalauswechslung Stadeln(Kiefern;Eiben;Waldr.)	2.700.000,00	2023	2027	1.124.873,28			1.575.041,72		1.575.042	694.477,00	618.572		618.600						
109	Druckleitung Zirndorf	4.800.000,00	2028	2032	11.813,47	300.000		488.186,37		788.186		788.186		788.200	500.000	500.000	3.000.000	3.000.000	500.000	500.000
113	RW-/SW-Neubau Lehenstr./Zaunstr.	1.655.000,00	2027	2031		550.000		200.000,00		750.000	4.757,00	595.243	0	595.200	502.400	502.400	402.400	402.400		
132	MWK-Auswechslung Weiherhofer Str.	600.000,00	2025	2029								0	0	0	600.000	600.000				
139	RW/SW Kanäle Dambach West "Reichsbodenfeld" BPl. 2	3.000.000,00	2027	2031								0		0			1.000.000	1.000.000	2.000.000	2.000.000
140	RW-Auswechslung Brahmstr.	500.000,00	2025	2029								0	200.000	200.000	300.000	300.000				
141	SW-Auswechslung Haydnstr.	500.000,00	2025	2029								0	200.000	200.000	300.000	300.000				
142	RW-SW-Auswechslung Händelstr.	700.000,00	2025	2029								0	200.000	200.000	500.000	500.000				
145	RW-Kanalauswechslung Kapellenstr.-Friedhofweg	750.000,00	2025	2029		200.000	-35.000			165.000		165.000	0	165.000		585.000				
146	Kanalauswechslung Theodor-Heuss-Str.	700.000,00	2023	2027	659.451,72			40.548,28		40.548		40.548		40.500						
147	Entwäss.d. Hafengebiets - DL Rosenstockweg	500.000,00	2027	2031		50.000		50.000,00		100.000		100.000		100.000	100.000	100.000	300.000	300.000		
148	Entwäss.d. Hafengebiets - SW-Kanal Rosenstockweg	500.000,00	2028	2032		50.000		50.000,00		100.000		100.000		100.000	100.000	100.000			300.000	300.000
149	Entwäss.d. Hafengebiets - RKB/RRB/PW Rosenstockweg	12.000.000,00	2029	2033	189.412,93			1.460.587,07		1.460.587	2.202,00	1.456.365	500.000	1.956.400	500.000	500.000	6.000.000	6.000.000	3.350.000	3.350.000
154	Rednitzquerung	1.725.000,00	2023	2027	866.177,04		225.000	633.822,96		858.823	557.860,00	233.622		233.600						
155	MW-Kanalauswechslung Feldstr.	770.000,00	2024	2028		720.000		50.000,00		770.000	817,00	755.801		755.800						
156	Umlegung Druckleitung Tannenstraße	650.000,00	2025	2029		100.000				100.000		100.000	0	100.000	550.000	550.000				
157	Querung FÜ-6	1.875.000,00	2023	2027		2.000.000	-225.000			1.775.000	7.003,00	1.603.618	100.000	1.703.600						
158	Kanalauswechslung (haltungweise)					400.000				400.000		0	100.000	100.000		600.000		600.000		600.000
161	B-Plan 438a Magnolienweg SW-Kanal	1.000.000,00	2025	2029									0	0	1.000.000	1.000.000				
162	MW-Kanalauswechslung Pillauerstraße	600.000,00	2024	2028									600.000	600.000						
Gesamtsumme Abwasserableitung		42.860.000,00			3.858.843,64	5.320.000,00	0	6.083.266,78	0	11.403.267	2.115.362,00	7.280.203	3.050.000	10.330.200	5.602.400	7.537.400	12.702.400	15.152.400	6.150.000	7.500.000

Investitionsplan 2024																				
Inv. Nr.	Name	Investitions- summe	Bau- ende	Projekt- ende	Aufgelaufenes IST bis 2022	Ansatz 2023	ÜPL/APL Ansatz 2023	HH-Rest 2023	ÜPL/APL HH-Rest 2023	zur Verfügung gestellt in 2023	IST 2023 bis 25.07.2023	verfügbare, vorauss. in 2024 benötigte VJ- Ansätze	ANSATZ 2024	PLAN Investitions- volumen 2024 (gerundet)	VE 2025	PLAN 2025	VE 2026	PLAN 2026	VE 2027	PLAN 2027 ff
2. Abwasserreinigung																				
053	NB Betriebsgebäude	24.400.000,00	2020	2024	22.869.493,41			1.609.227,19		1.609.227	174.704,00	700.000		700.000						
060	Sonst. tech. Anlagen - Erneuerung klärtechnische E					500.000				500.000		0	400.000	400.000		100.000		100.000		100.000
061	Sonst. tech. Anlagen - Erneuerung von Schaltanlage					100.000				100.000		0	200.000	200.000		100.000		100.000		100.000
062	Sonst. Tech. Anlagen - Ern. von Rohrleitungen und					100.000				100.000		0	100.000	100.000		100.000		100.000		100.000
063	Sonst. baul. Anlagen Erneuerung Bautechnik					100.000				100.000		0	100.000	100.000		100.000		100.000		100.000
067	Neubau Mechanische Reinigungsstufe	30.650.000	2021	2025	27.970.659,83	1.900		2.677.421,38		2.679.321	315.178,00	2.180.645		2.180.600						
069	Errichtung einer Photovoltaik-Anlage	1.246.500	2025	2029	446.461,10	246.500		553.538,94		800.039		800.039		800.000						
106	Prozesswasserbehandlung, Erweiterung Biologie	7.000.000	2027	2031	273.307,14			226.693,08		226.693		226.693		226.700		5.000.000		1.500.000		1.500.000
114	Nacheindickbehälter	7.000.000,00	2025	2029								0	2.000.000	2.000.000				5.000.000		5.000.000
119	Errichtung eines Niederdruckgasbehälters	2.050.000	2025	2029	71.932,04			1.428.068,33		1.428.068	15.000,00	1.273.378		1.823.400						
134	Zaun- und Toranlage	400.000	2025	2029	2.481,23	100.000		297.518,77		397.519		397.519		397.500						
135	Schließanlage	233.800	2024	2028				233.726,26		233.726		233.726		233.700						
150	Cosubstratannahmestelle	1.000.000	2029	2033								0		0						1.000.000
151	SEA-Sanierung	2.500.000	2027	2031				300.000,00		300.000		300.000		500.000		1.000.000				1.000.000
152	Neubau mechanische Reinigungsstufe, 2. BA	12.000.000	2027	2031				2.500.000,00		2.500.000	18.535,00	2.468.020		2.468.000		5.500.000				4.000.000
153	Einbau Wärmetauscher, 2. BA - Einhausung	133.900	2023	2027	221,68			133.678,32		133.678		133.678		133.700						
159	Erneuerung des BHKW	800.000,00	2024	2028		500.000				500.000		500.000		800.000						
163	Neuplanung Straßentwässerung innerhalb KA	1.000.000	2029	2030										250.000		750.000				
164	Neuplanung Freiflächen innerhalb KA	1.000.000	2029	2033										100.000		100.000				800.000
165	Neubau Heizungszentrale	1.800.000	2030	2032										0		300.000				1.000.000
166	Umzäunung KA mit Sichtschutz	200.000	2026	2030										200.000		200.000				1.000.000
167	Biologie - Umbau Geländer mit Arbeitsbühnen	3.000.000	2028	2032										0		500.000				2.500.000
168	Biologie - Sanierung/Erneuerung Klärtechnik + Turbo	6.000.000,00	2028	2032										1.000.000		3.000.000				2.000.000
169	Ansatzstation Polymer in SEA	1.000.000	2025	2029										1.000.000		1.000.000				
170	Trogkettenförderer	1.000.000	2025	2029										1.000.000		1.000.000				
171	Photovoltaik Außenstationen	50.000	2027	2031										15.000		15.000				15.000
	Gesamtsumme Abwasserreinigung	104.464.200			51.634.556,43	1.648.400	0	9.959.872,27	0	11.608.272	523.417,00	9.213.699	7.415.000	16.628.600	9.400.000	16.565.000	9.500.000	18.215.000	500.000	1.905.000
3. Grundstücke und bewegliches Vermögen																				
510	EDV-Programme				0,00	96.000		75.000,00		171.000	23.294,00	0	145.000	145.000		120.000				120.000
512	Immaterielle Vermögensgegenstände				0,00	15.000				15.000		0	5.000	5.000		5.000				5.000
520	Erwerb betriebsnotwendiger Grundstücke				0,00	15.900		473.300,00		489.200		489.200	0	489.200		0				0
570	Betriebsausstattung				0,00	415.000		691.000,00		1.106.000	544.402,00	297.500	768.500	1.066.000		180.000				180.000
571	Fahrzeuge				0,00	148.000		1.500.000,00		1.648.000	129.960,00	1.028.000	73.000	1.101.000		0				0
572	Geschäftsausstattung				0,00	319.500		100.000,00		419.500	3.337,00	0	990.000	990.000		1.560.000				1.335.000
579	GWG				0,00	100.000				100.000	64.385,00	0	160.000	160.000		160.000				160.000
	Gesamtsumme bewegliches Vermögen				0,00	1.109.400	0	2.839.300,00	0	3.948.700	765.378,00	1.814.700	2.141.500	3.956.200	0	2.025.000	0	1.800.000	0	1.125.000
	Gesamtsumme				55.493.400,07	8.077.800	0	18.882.439,05	0	26.960.239	3.404.157,00	18.308.602	12.606.500	30.915.000	15.002.400	26.127.400	22.202.400	35.167.400	6.650.000	10.530.000

5 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	in 1.000 EUR				
	2024	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6
Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
Haushaltsjahr 2023	121	0	0	0	0
Haushaltsjahr 2024	0	15.002	22.202	6.650	0
Gesamt	121	15.002	22.202	6.650	0
<u>Nachrichtlich:</u> in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	30.915	26.127	35.167	10.530	

6 FINANZPLAN

	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027
I. Mittelherkunft	-genehmigt-				
1 Cash Flow	191.200 €	-4.181.000 €	10.424.700 €	9.363.200 €	11.280.700 €
1.1 Jahresüberschuss	-5.499.200 €	-11.496.100 €	1.714.100 €	608.900 €	1.671.600 €
1.2 Brutto-Abschreibungen	9.290.900 €	9.419.800 €	9.745.200 €	9.817.800 €	10.714.600 €
1.3 Auflösung von Zuschüssen/Beiträgen	-976.600 €	-1.008.100 €	-1.034.600 €	-1.063.500 €	-1.105.500 €
1.4 Auflösung von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung	-2.624.900 €	-1.096.600 €	0 €	0 €	0 €
1.5 Abgang v. Anlagevermögen	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2 Zuschüsse und Beiträge	250.000 €				
2.1 Kanalbeiträge	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
3 Kreditaufnahmen	33.210.291 €	30.915.000 €	26.127.400 €	35.167.400 €	10.530.000 €
3.1 Kreditaufnahmen für Investitionen	22.457.784 €	13.187.216 €	26.127.400 €	35.167.400 €	10.530.000 €
3.2 Kreditaufnahmen für Investitionen aus Vorjahresermächtigung	3.224.216 €	17.727.784 €			
3.3 Kreditaufnahmen für Umschuldungen Trägerdarlehen	2.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3.4 Kreditaufnahmen für sonstige Umschuldungen	5.528.291 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4 Kassenkredit vom Einrichtungsträger oder über Dritte		11.103.715 €			
5 Finanzierungsmittelfehlbetrag	0 €				
Summe	33.651.491 €	38.087.715 €	36.802.100 €	44.780.600 €	22.060.700 €
II. Mittelverwendung					
1 Investitionen	25.682.000 €	30.915.000 €	26.127.400 €	35.167.400 €	10.530.000 €
1.1 Abwasserableitung	11.713.100 €	10.330.200 €	7.537.400 €	15.152.400 €	7.500.000 €
1.2 Abwasserreinigung	10.163.200 €	16.628.600 €	16.565.000 €	18.215.000 €	1.905.000 €
1.3 Grundstücke und bewegliches Vermögen	3.805.700 €	3.956.200 €	2.025.000 €	1.800.000 €	1.125.000 €
2 Darlehenstilgung	7.969.491 €	6.810.515 €	10.674.700 €	9.613.200 €	11.530.700 €
2.1 An den Kreditmarkt	5.969.491 €	6.810.515 €	7.787.525 €	8.835.929 €	9.624.942 €
2.2 An den Einrichtungsträger für Trägerdarlehen	2.000.000 €	0 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
2.3 An den Einrichtungsträger oder Dritte für Kassenkredit		0 €	2.387.175 €	277.271 €	1.405.758 €
3 Ausschüttungen an den Einrichtungsträger	0 €	362.200 €	0 €	0 €	0 €
3.1 EK-Verzinsung	0 €	362.200 €	0 €	0 €	0 €
3.2 Vorabauschüttung auf Bilanzgewinn	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4 Finanzierungsmittelüberschuss	0 €				
Summe	33.651.491 €	38.087.715 €	36.802.100 €	44.780.600 €	22.060.700 €
Zahlungswirksame Leistungsbeziehungen zwischen StEF, Stadt Fürth und INFRA GmbH					
	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027
I. Einnahmen					
Leistungsverrechnung (Stadt)	2.600 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
Niederschlagswassergeb. öff. Verkehrsgrd. (Stadt)	3.383.600 €	3.151.300 €	3.448.300 €	3.448.300 €	3.448.300 €
Kassenkredit vom Einrichtungsträger		11.103.715 €			
Summe	3.386.200 €	14.258.515 €	3.451.800 €	3.451.800 €	3.451.800 €
II. Ausgaben					
Ausschüttungen an den Einrichtungsträger	0 €	362.200 €	0 €	0 €	0 €
Zinsaufwand an den Einrichtungsträger	505.300 €	592.200 €	592.200 €	571.200 €	550.200 €
Darlehenstilgung an den Einrichtungsträger	2.000.000 €	0 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
Rückzahlung des Kassenkredites an den Einrichtungsträger			2.387.175 €	277.271 €	1.405.758 €
Verwaltungskostenbeiträge - Interne Leistungsverrechnung d.	1.227.500 €	1.227.500 €	1.227.500 €	1.227.500 €	1.227.500 €
Aufw. end. f. Personalgestellung d. Stadt Fürth	799.900 €	418.000 €	430.600 €	443.500 €	456.800 €
Beiträge Gebäudeversicherungen	223.000 €	225.400 €	226.700 €	228.000 €	229.400 €
Einhebung/Zählerablesung an INFRA	454.600 €	477.300 €	501.200 €	526.300 €	552.600 €
Aufw. end. f. Gebäudereinigg. (ohne Fremdreinigg.)	219.300 €	200.900 €	210.900 €	221.400 €	232.500 €
Aufwendungen aus der Gebäudevorhaltung - Straßenreinigungsgeb.u.Müllabfuhrgeb.	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €
Summe	5.445.600 €	3.519.500 €	6.092.275 €	4.011.171 €	5.170.758 €

Erläuterungen zum Finanzplan

Der Finanzplan (§ 17 EBV) projiziert die Angaben aus dem Vermögensplan weiter auf die Jahre 2025 bis 2027. Die Aufteilung auf die einzelnen Investitionsmaßnahmen ist dem Investitionsplan zu entnehmen.

Die Entwicklung solcher Einnahmen und Ausgaben, die sich auf den städtischen Haushalt auswirken (§17 (1) Nr. 2 EBV), ist im Finanzplan im Bereich „Zahlungswirksame Leistungsbeziehungen zwischen StEF, Stadt Fürth und infra fürth gmbh“ dargestellt.

7 STELLENPLANAUSZUG

Der Wirtschaftsplan wird gem. § 16 EBV um einen entsprechenden Auszug aus dem Stellenplan der Stadt Fürth ergänzt.

Stellen, die im Rahmen der Personalgestellung mit Beamten besetzt sind, sind im Stellenplan separat ausgewiesen.

Arbeitnehmer	EGr	Stellenanzahl	besetzte Stellen	Bemerkung	KW-Vermerk KU-Vermerk
	E 15	1,00	0,95		
	E 14	2,00	0,00		
	E 13	4,00	2,90	davon 1 Stelle 0,90	
	E 12	9,00	7,00		
	E 11	15,50	11,56	davon 2 Stelle 0,90 davon 1 Stelle 0,27	
	E 10	7,00	6,00		
	E 9c	2,00	1,92	davon 1 Stelle 0,90	
	E 9b	21,00	15,64	davon 1 Stelle 0,80	
				davon 3 Stelle 0,77	
				davon 1 Stelle 0,64	
	E 9a	4,00	2,62	davon 1 Stelle 0,62	
	E 8	25,00	23,00	davon 1 Stelle 0,82	
				davon 1 Stelle 0,77	
				davon 1 Stelle 0,41	
	E 7	15,00	11,00		
	E 6	11,00	9,00		
	E 5	6,00	5,00		
	E 4	22,00	18,80	davon 1 Stelle 0,8	
	E 3				
	E 2				
	E 1				
Summe		144,50	115,39		Stand 24.10.23

Beamte (Personalgestellung durch die Stadt Fürth)	BGr	Stellenanzahl	besetzte Stellen	Bemerkung	Qualifikations-ebene
Höherer Dienst	B4	0,20	0,20		4.
	A 16				
	A 15				
	A 14	1,00	1,00		4.
	A 13 hD				
Gehobener Dienst	A 13 gD				
	A 12	1,54	0,54	davon 1 Stelle 0,54	3.
	A 11				
	A 10				
	A 9				
	A 8	1,00	1,00		2.
Summe		3,74	2,74		Stand 24.10.23
Gesamtsumme		148,24	118,13		

nachrichtlich Geschäftsführung:	BGr	Stellenanzahl	besetzte Stellen	Bemerkung	Qualifikations-ebene
1. WL	B4	0,20	0,20		4.
2. WL	E 15	1,00	0,93	davon 1 Stelle 0,93	4.
Summe		1,20	1,13		Stand 24.10.23

8 ZUSAMMENFASSUNG

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

schließt im Erfolgsplan

mit Erträgen von	26.090.700 €
und Aufwendungen von	37.586.800 €

und im Vermögensplan

mit Einnahmen von	38.087.715 €
und Ausgaben von	38.087.715 €

ab.

Der Gesamtbetrag der Genehmigungen für Kreditaufnahmen für Investitionen wird festgesetzt auf	13.187.216 €
---	--------------

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan beläuft sich

im Jahr 2025 auf	15.002.400 €
im Jahr 2026 auf	22.202.400 €
und im Jahr 2027 auf	6.650.000 €

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird festgesetzt auf	12.900.000 €
--	--------------

Die nicht verbrauchten Kreditermächtigungen aus dem Wirtschaftsjahr 2023 in Höhe von 17.727.784,00 Euro werden nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2023 kraft Gesetz (Art. 71 Abs. 3 GO i. V. mit Art. 88 Abs. 5 Satz 1 GO) auf das Wirtschaftsjahr 2024 übertragen und stehen dort neben den Ansätzen für 2024 für Investitionen zu Verfügung.

Fürth, den 06.11.2023

Für die Werkleitung

gez.

gez.

Lippert
Erste Werkleitung

Belian
Zweite Werkleitung